

## Eine Rohrdommel (*Botaurus stellaris*) im Winterquartier am südlichen Oberrhein

Eine Fotodokumentation von Reinhard Grub  
Mit einem weiteren Foto von Walter Finkbeiner



Die Rohrdommel ist am südlichen Oberrhein ein regelmäßiger, aber nur in geringer Zahl auftretender Wintergast. Im störungsfreien Naturschutzgebiet „Arlesheimer See“ bei Freiburg überwinterten in manchen Jahren bis zu vier Rohrdommeln gleichzeitig (Naturschutz am südlichen Oberrhein 4: 77-80). Sie lebt in Röhrichten, meistens Schilfbeständen, oder auch in Röhricht-Weiden-Gesellschaften.

Die Rohrdommel ist in ihrem Lebensraum nur schwierig zu entdecken. Am ehesten kann es durch geduldige Kontrollen aus einer gedeckten Position gelingen, sie am Rand des Röhrichts zu sehen. Am Arlesheimer See konnten die Vögel ehemals bei ihren Flügen zu einem gemeinsamen Schlafplatz gezählt werden.

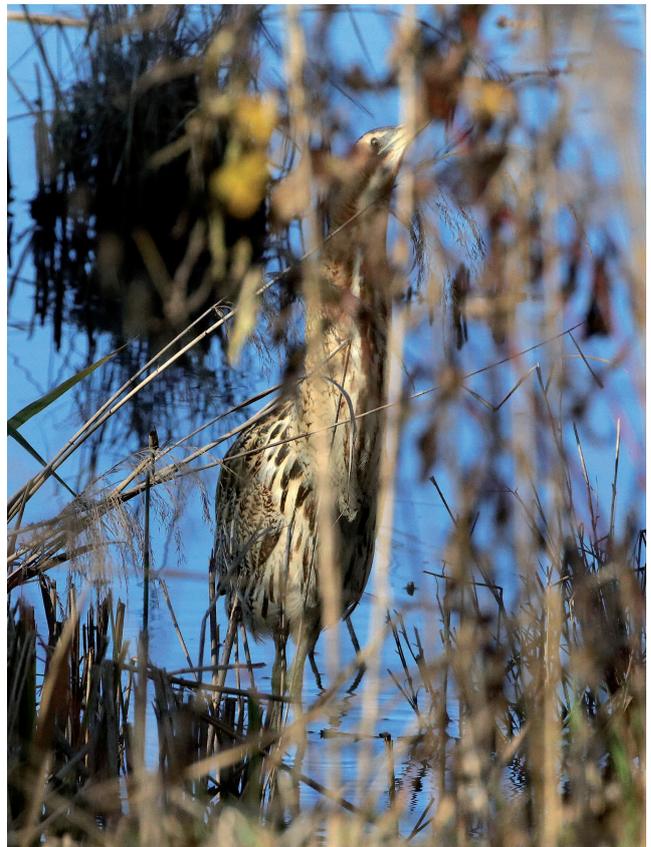
Die Rohrdommel ist eine Art des Anhangs I der EU-Vogelschutzrichtlinie. Auch ihre Winter-Lebensräume sind daher konsequent zu erhalten und möglichst aufzuwerten. Da Rohrdommeln sehr empfindlich auf menschliche Störungen reagieren, sollten Röhrichtzonen im Winterhalbjahr gut abgeschirmt werden.

Ihre Winter-Lebensräume sind am südlichen Oberrhein allerdings nur ungenügend bekannt. Die Dokumentation will anregen, auf Rohrdommeln im Winterhalbjahr verstärkt zu achten, dabei aber behutsam vorzugehen. Nur wenn die Vorkommen besser bekannt werden, können Schutzbemühungen erfolgreich sein.

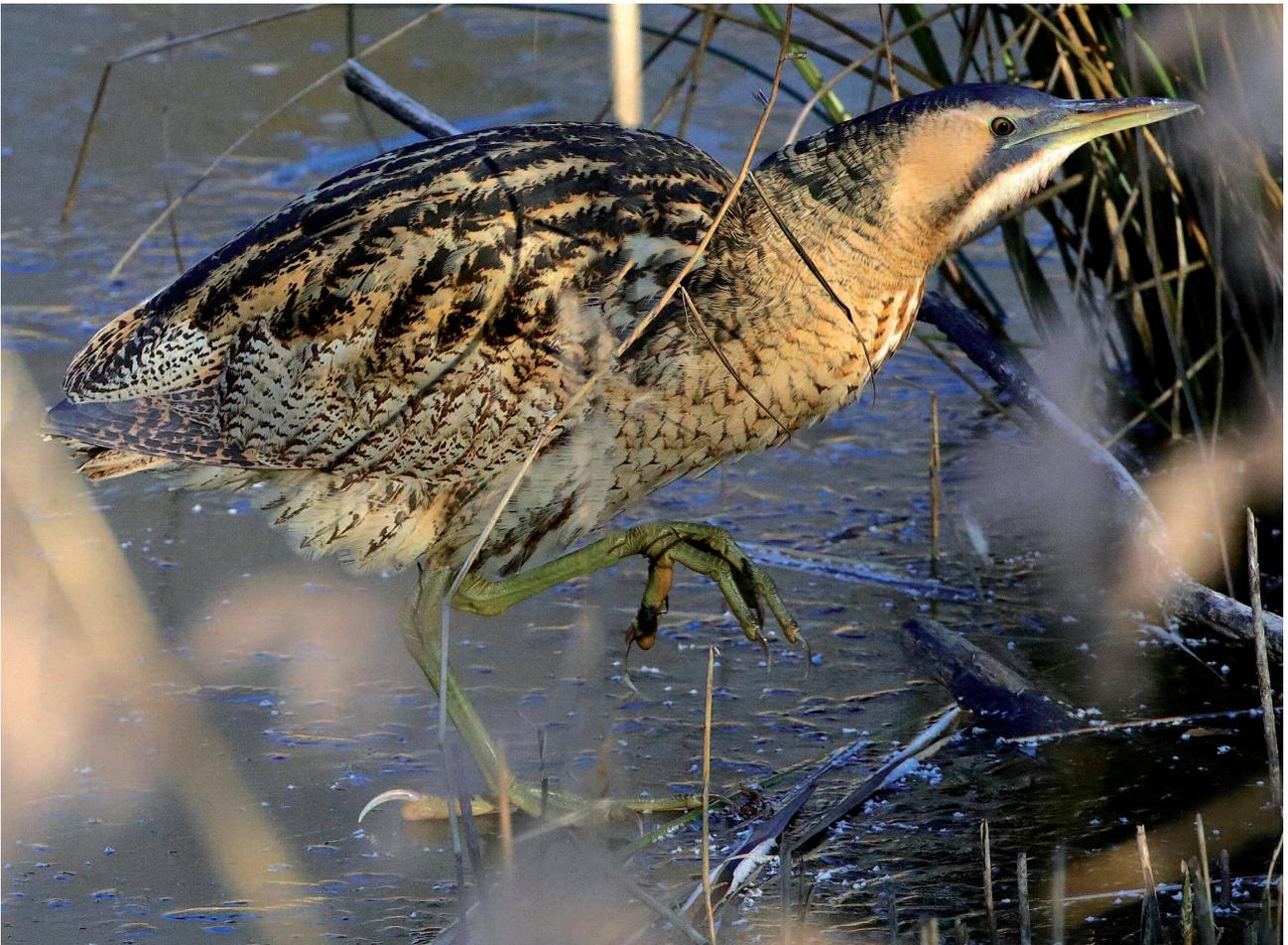
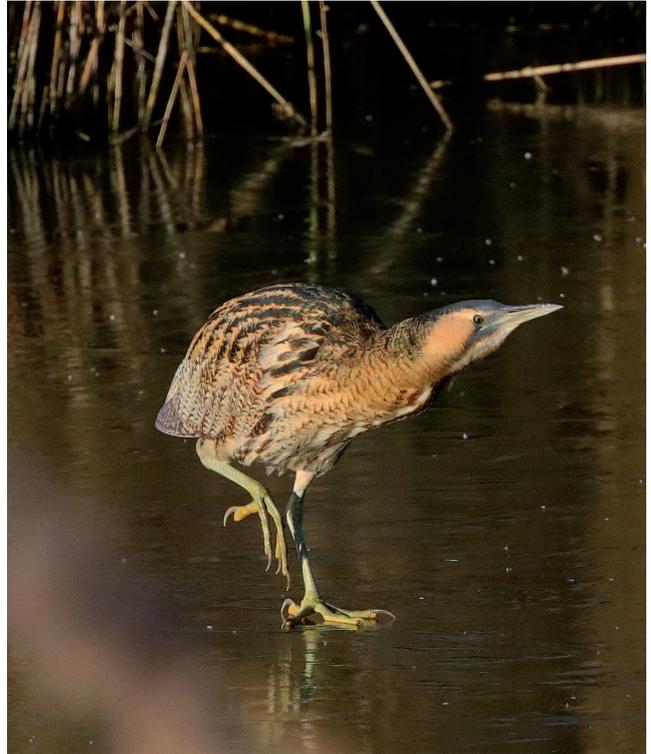
Röhrichte sind Lebensräume für eine Vielzahl von Vogelarten, die oft gefährdet sind. Am südlichen Oberrhein waren Röhrichte früher weit verbreitet. Heutzutage sind größere Bestände selten geworden und stark gefährdet.



Rohrdommeln jagen ihre Beute, Fische, Frösche, im Winter auch Mäuse, mit vorgestrecktem Hals und langsam schreitenden, fast schleichenden Bewegungen.



Rohrdommeln sichern mit gestrecktem Hals. Bei einer Beunruhigung nehmen sie die „Pfahlstellung“ ein und sind dann in ihrem Lebensraum bestens getarnt.



Für einen raschen Weg zurück in die Deckung des Röhrichts schwimmen Rohrdommel nicht selten. Auch über Eis laufen sie vorsichtig, wie auf dem Foto unten zu einer offenen Wasserstelle. Wenn alle Gewässer ihres Winterreviers zugefroren sind, müssen sie in die Umgebung ausweichen.



Am Schlafplatz ruhen sie auf einem Bündel von Schilfstängeln, die sie zusammenziehen und umfassen.  
Foto: Walter FINKBEINER.

Anschriften:

Dr. Reinhard Grub  
Tannenbergsstraße 3  
D-79117 Freiburg

Walter Finkbeiner  
Rechtmurgstraße 68  
D-72270 Baiersbronn